

Tragödie in der Oberpfalz: 17-Jährige stirbt beim Gassigehen mit Hund

In Neumarkt in der Oberpfalz ereignete sich ein tragischer Unfall: Eine 17-Jährige starb beim Gassigehen durch ein Auto.



Röckersbühl, Deutschland - In einem tragischen Vorfall in der Oberpfalz wurde eine 17-jährige Fußgängerin beim Gassigehen mit ihrem Hund von einem Auto erfasst und starb an der Unfallstelle. Der tödliche Unfall ereignete sich am Montagabend, dem 9. Dezember 2024, in der Gemeinde Berggau, als die junge Frau in der Dunkelheit auf der Verbindungsstraße von Dippenricht in Richtung Röckersbühl unterwegs war. Laut Angaben der Polizei wurde die Jugendliche von einem 62-jährigen Autofahrer übersehen, der in Richtung Röckersbühl fuhr. Die Kollision ereignete sich etwa 300 Meter vor der Einmündung zur Staatsstraße 2238, wobei die Verletzungen der 17-Jährigen sofort tödlich waren, wie [infranken.de](https://www.infranken.de) berichtete.

Schock für den Autofahrer

Die Einsatzkräfte sicherten umgehend die Unfallstelle ab, während der stark geschockte Fahrer am Straßenrand verweilte. Trotz der dramatischen Umstände bleibt der Hund der jungen Frau unverletzt. Ein Gutachter wurde beauftragt, um die genauen Umstände des Unfalls zu klären, der die gesamte Gemeinde betroffen macht. Das Polizeipräsidium Oberpfalz bestätigte die tragischen Details und berichtete, dass die junge Frau laut ersten Ermittlungen nachts auf der Straße ging, was zur Folge hatte, dass die Sichtbarkeit eingeschränkt war. Der Vorfall wirft Fragen über die Sicherheit von Fußgängern in der Dunkelheit auf, wie nordbayern.de zu bemerken ist.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Übersehen
Ort	Röckersbühl, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.infranken.de• www.nordbayern.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at